



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

## Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

23. Juni 2016

### SCHÜLER UNTERSUCHEN FLÜCHTLINGSUNTERKÜNFTE UND AMPELSCHALTUNGEN

*Dr. Hans Riegel Fachpreise an der LMU München verliehen*

Die Ludwig-Maximilians-Universität München hat in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung am Mittwoch, den 22. Juni 2016 die Dr. Hans Riegel-Fachpreise für herausragende Schülerarbeiten verliehen. In den Unterrichtsfächern Biologie, Chemie, Geografie, Informatik und Mathematik wurden die jeweils besten Einsendungen ausgezeichnet. Insgesamt 118 Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum München bewarben sich mit ihren Arbeiten.

#### BIO-RHYTHMUS, AUSWIRKUNG VON FLÜCHTLINGEN AUF MÜNCHEN UND WEITERE AKTUELLE THEMEN

In diesem Jahr entschied sich die Jury für 6 Schülerinnen und 8 Schüler, die mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten überzeugten. Die Preisträger/innen beschäftigten sich mit vielfältigen Themen: Leonie Plikat behandelte in ihrer Arbeit die Auswirkung von Flüchtlingsunterkünften auf München. Die Jury der LMU wählte ihre Arbeit deshalb auf den ersten Platz im Fach Geographie. Veronika Gottfried beschäftigte sich mit der inneren Uhr und wie dieser Bio-Rhythmus sich beeinflussen lässt.

Karl-Heinz Schupp, Beiratsmitglied der Dr. Hans Riegel-Stiftung, ergänzt: „Die Dr. Hans Riegel-Stiftung begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in ein naturwissenschaftliches Studium oder einen technischen Beruf. Mit diesem Wettbewerb finden und fördern wir die Talente, die Deutschland in Zukunft als gut ausgebildete Fachkräfte benötigt. Wir freuen uns, dass wir nun im siebten Jahr mit der LMU die Dr. Hans Riegel-Fachpreise verleihen können.“

#### FORSCHEN IN DER SCHULE

Abiturientinnen und Abiturienten müssen im Rahmen ihres Lehrplans wissenschaftspropädeutische Seminare, sogenannte W-Seminare, in denen sie das wissenschaftliche Arbeiten erlernen sollen, belegen. Mit ihren Seminararbeiten konnten sich die Schülerinnen und Schüler an der Universität Potsdam für die Dr. Hans Riegel-Fachpreise bewerben. Eine Fachjury, bestehend aus Professoren und Dozenten der LMU, begutachtete und bewertete die Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien.

Maßstäbe für die Prämierung waren dabei in den naturwissenschaftlichen Arbeiten nicht nur das Ansammeln und Wiedergeben von Wissen aus den Lehrbüchern, sondern vor allem das eigene Experimentieren der Schülerinnen und Schüler und die kritische Auseinandersetzung mit praktischen Versuchen.

Die Fachpreise sind in jedem Fach dotiert mit jeweils 600 Euro für den ersten Platz, 400 Euro für den zweiten Platz und 200 Euro für den dritten Platz. Zudem erhalten die Schulen und Gymnasien der Erstplatzierten einen Sachpreis in Höhe von rund 250 Euro als Anerkennung der Betreuung der Arbeiten durch die jeweiligen Fachlehrer.



Die Fachpreise wurden von Prof. Dr. Sigmund Stintzing, Vizepräsident der LMU München sowie Karl-Heinz Schupp, Beiratsmitglied der Dr. Hans-Riegel-Stiftung und Mitgliedern der Jury verliehen.

**Die diesjährigen Preisträger/innen in Biologie:**

1. Platz: Lukas Neudegger vom Wilhelm-Hauenstein Gymnasium in München mit dem Thema „Arbuskuläre Mykorrhiza und deren Auswirkung auf das Wachstum von *Triticum aestivum*, *Tagetes patula* und *Petroselinum crispum*“
2. Platz: Veronika Gottfried vom Gymnasium Tutzing mit dem Thema „Das Ticken der inneren Uhr - Der zirkadiane Rhythmus des Menschen“
3. Platz: Sophie Schoen vom Gymnasium Starnberg mit dem Thema „Elektrische Signale bei der Venusfliegenfalle“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Wilhelm-Hauenstein Gymnasium in München.

**Die diesjährigen Preisträger in Chemie:**

1. Platz: Konrad Mundt vom Heinrich-Heine-Gymnasium in München mit dem Thema „Die Grenzen der acidimetischen Titration am Beispiel Vanillin“
2. Platz: Moritz Klingan vom Otto-von-Taube Gymnasium in Gauting mit dem Thema „Purification of human Hsp27 (HspB1) and examination of the caperone activity at varying pH conditions“
3. Platz: Sebastian Rößler vom Gymnasium Kirchseeon mit dem Thema „Bakterizide Wirkung von Hopfen“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Heinrich-Heine-Gymnasium in München.

**Die diesjährigen Preisträgerinnen in Geografie:**

1. Platz: Leonie Plikat vom Michaeli-Gymnasium in München mit dem Thema „Die Unterbringung von Flüchtlingen in München seit 2013 und ihre Auswirkungen auf die Stadtentwicklung“
2. Platz: Imke Schirmacher vom Carl-Spitzweg-Gymnasium in Germering mit dem Thema „Die Nutzung der Transportmittel auf dem Schulweg zum Carl-Spitzweg-Gymnasium - eine Analyse“
3. Platz: Marie-Luise Holländer vom Otto-von-Taube Gymnasium in Gauting mit dem Thema „Glückliche Kinder-Glückliche Bürger - Was wir von den Holländern lernen können“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Michaeli-Gymnasium in München.



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

### **Die diesjährigen Preisträger in Informatik:**

1. Platz: Felix Wimbauer vom Feodor-Lynen Gymnasium in Planegg mit dem Thema „3D-Wahrnehmung von Daredevil, aktuelle Techniken zur 3D-Vermessung und Bau eines 3D-Scanners“
2. Platz: Jens Metschkoll vom Gymnasium Olching mit dem Thema „Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben auf Websites“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Feodor-Lynen Gymnasium in Planegg.

### **Die diesjährigen Preisträger/innen in Mathematik:**

1. Platz: Felix Fischer vom Gymnasium Puchheim mit dem Thema „Annäherung an die Lösung des N-Körper-Problems mit Hilfe einer Computersimulation“
2. Platz: Zoe Siebers vom Rainer-Maria-Rilke Gymnasium in Icking mit dem Thema „Vergleich der Effizienz verschiedener Ampelschaltungen an Engstellen mithilfe einer Simulation auf Basis des Nagel-Schreckenbergs-Modells“
3. Platz: Sebastian Burgkart vom Erasmus-Grasser Gymnasium in München mit dem Thema „Mathematische Untersuchungen bei dem Spiel Samsara“

Den Sachpreis für die Schülerförderung erhielt das Gymnasium Puchheim.

Mit der Etablierung der Dr. Hans-Riegel-Fachpreise an der LMU möchten die Veranstalter insbesondere die Begeisterung für die Naturwissenschaften stärken und mit attraktiven Preisgeldern einen zusätzlichen Anreiz setzen. Schließlich werden die Grundlagen für eine naturwissenschaftliche Orientierung bereits in der Schule gelegt.

### **INFORMATIONEN ZU DEN DR. HANS RIEGEL-FACHPREISEN**

<http://www.hans-riegel-fachpreise.com>

<https://www.ifi.lmu.de/vor-dem-studium/schuelerangebot/dr-hans-riegel-fachpreise>

#### **Kontakt:**

Peter Laffin

Tel.: 0228-227 447 15

[peter.laffin@hans-riegel-stiftung.com](mailto:peter.laffin@hans-riegel-stiftung.com)

Foto: Anna Warlimont, LMU

Die Nutzung des Bildes ist mit Angabe des Fotografen kostenlos möglich.